

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



Hinweis:

Die turnusmäßige Umstellung auf das Basisjahr 2010 = 100 findet mit dem Berichtsmonat Januar 2014 statt. Am 7. März 2014 werden die Ergebnisse auf der neuen Basis veröffentlicht. Die letzten Ergebnisse auf Basis 2005 = 100 werden für den Berichtsmonat Dezember 2013 veröffentlicht. Weitere Informationen siehe Seite 12.

Dezember 2013

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 14.01.2014
Artikelnummer: 2170600131124

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt/
Telefon: +49 (0)611/75 2302

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
 Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
 Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	11

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl
 - = nichts vorhanden
 ... = Angaben fallen später an
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
 die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G = Gramm	M (m) = Meter
KG (kg) = Kilogramm	M3 (m ³) = Kubikmeter
DT (dt) = Dezitonne (100 kg)	L (l) = Liter
T (t) = Tonne	HL (hl) = Hektoliter
MM (mm) = Millimeter	KW (kW) = Kilowatt
CM (cm) = Zentimeter	MWH (MWh) = Megawattstunde
CM3 (cm ³) = Kubikzentimeter	V = Volt
D = Jahresdurchschnitt	

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Die Großhandelsverkaufspreise lagen im Jahresdurchschnitt 2013 um 0,5 % unter dem Stand des Jahres 2012. Insbesondere hatten die gesunkenen Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (– 5,0 % gegenüber 2012) einen entscheidenden Einfluss auf die negative Jahresveränderungsrate 2013.

Auch die Preissenkungen im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln (– 6,0 %) sowie im Großhandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug (– 4,0 %) haben erheblich zum gegenüber dem Vorjahr 2012 niedrigeren Gesamtindex beigetragen. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze waren im Durchschnitt 2013 um 14,7 % billiger als 2012.

Dagegen lagen die Großhandelspreise für Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette im Durchschnitt 2013 um 5,7 % höher als im Jahresdurchschnitt 2012. Auch Fleisch und Fleischwaren waren auf Großhandelsebene teurer als im Vorjahr (+ 2,1 %).

Veränderungen im Dezember 2013

Im Dezember 2013 waren die Verkaufspreise im Großhandel um 1,8 % niedriger als im Dezember 2012. Im November 2013 hatte die Jahresveränderungsrate – 2,2 % betragen, im Oktober 2013 waren es – 2,7 %. Die auf Großhandelsebene verkauften Waren verteuerten sich im Dezember 2013 gegenüber dem Vormonat November um 0,4 %.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten im Dezember 2013 die um 20,2 % niedrigeren Preise im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln. Kräftige Preisrückgänge gegenüber dem Vorjahr im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (– 4,0 %) sowie im Großhandel mit Erzen, Metallen und deren Halbzeug (– 4,1 %) wirkten sich ebenfalls stark auf die Gesamtentwicklung aus. Die Preise im Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen sanken gegenüber dem Vorjahresmonat um 12,1 %.

Preissteigerungen im Vergleich zum Dezember 2012 gab es im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (+ 3,9 %). Auch Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette wurden im Jahresvergleich teurer (+ 7,1 %).

Die wichtigsten Preisveränderungen im Dezember 2013:

Großhandel mit	Veränderung zu Dezember 2012	Veränderung zu November 2013
	in %	
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	- 20,2	1,2
Obst, Gemüse und Kartoffeln	3,9	1,8
Fleisch und Fleischwaren	- 1,5	0,0
Milch(-erzeugnissen), Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	7,1	0,4
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	- 12,1	- 0,4
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	- 4,0	1,8
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	- 4,1	- 0,2

Methodische Hinweise:

Mit den Ergebnissen für Dezember 2013 veröffentlicht das Statistische Bundesamt letztmalig Großhandelsverkaufspreisindizes auf der Preisbasis 2005 = 100. Ab Berichtsmonat Januar 2014 werden die Indizes der Großhandelsverkaufspreise auf die neue Preisbasis 2010 = 100 umgestellt. Dabei erfolgt, wie bei früheren Indexumstellungen, eine Neuberechnung aller Ergebnisse beginnend mit dem Januar 2010. Nähere Informationen dazu werden unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Gesamtwirtschaft & Umwelt > Preise > Großhandelspreisindex gegeben.

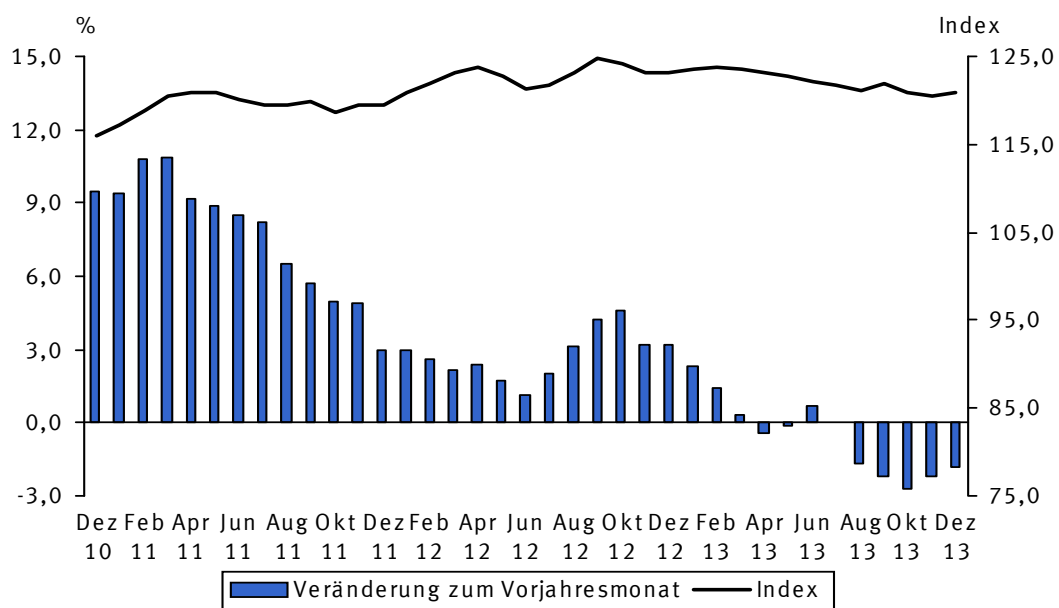
Weitere Informationen zum Index der Großhandelspreise bietet die Fachserie 17, Reihe 6, die unter www.destatis.de -> Publikationen -> Thematische Veröffentlichungen -> Preise erhältlich ist. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zu den Großhandelspreisen können außerdem über die Tabelle 61281-0002 Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Weitere Daten und Informationen zum Thema bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland

2005 = 100

– Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent –



Deutschland

Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2005, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich

Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2005) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2010 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2000. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2005 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2000 (= 100) für die Zeit vor 2005 gebildet werden. Zu diesem Zweck werden in den Tabellen Verkettungsfaktoren ausgewiesen, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2005 auf der neuen Basis 2005 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 2000 = 100 gebildet werden, soweit es der Umstieg auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zulässt. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen auf der Basis 2000 für die Zeit vor 2005 zwecks Umbasierung auf 2005 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen auf der Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2005 zwecks Umbasierung auf Basis 2000 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors unterbleibt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.

- 5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden über eine Sonderrechnung Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden (ausgenommen Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle).

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302 oder -2995
Fax: +49 (0) 611 / 72-4000
Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt
e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2013	2012	2013	2013	Veränderung Dez. 2013 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2012	Nov. 2013		
									in Prozent			
1		Gesamtindex	1000,00	0,92207	122,2	123,2	120,5	121,0	- 1,8	+	0,4	
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	52,05	1,02601	164,9	185,9	154,1	155,6	- 16,3	+	1,0	
3	46.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	30,48	1,10603	190,2	223,8	176,5	178,6	- 20,2	+	1,2	
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	5,41	0,88947	118,3	115,3	112,9	112,2	- 2,7	-	0,6	
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	16,16	0,97970	132,9	138,2	125,7	126,7	- 8,3	+	0,8	
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	204,50	0,89624	126,0	123,7	125,3	125,6	+	1,5	+	0,2
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	28,51	0,90320	135,4	127,8	130,4	132,8	+	3,9	+	1,8
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	23,47	0,89238	120,0	120,7	118,9	118,9	- 1,5		-	
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,66	0,96615	136,6	131,8	140,7	141,2	+	7,1	+	0,4
10	46.34	GH m. Getränken	34,83	0,93452	116,0	114,0	117,2	117,0	+	2,6	-	0,2
11	46.35	GH m. Tabakwaren	18,88	0,68936	125,2	123,3	126,4	126,3	+	2,4	-	0,1
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,37	0,96518	121,5	120,0	122,1	121,9	+	1,6	-	0,2
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,74	1,03828	133,9	140,8	124,2	123,7	- 12,1	-	0,4	
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	26,51	0,93272	129,3	127,5	128,3	128,2	+	0,5	-	0,1
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,09	0,94243	129,4	127,6	128,2	128,0	+	0,3	-	0,2
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	0,83	0,93513	131,3	131,4	129,8	129,9	- 1,1	+	0,1	
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	23,59	0,93180	129,2	127,4	128,2	128,1	+	0,5	-	0,1
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	49,53	0,91507	126,5	124,6	125,8	125,9	+	1,0	+	0,1
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	3,14	-	128,7	126,2	127,1	127,4	+	1,0	+	0,2
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	46,39	-	126,4	124,5	125,7	125,8	+	1,0	+	0,1
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	229,64	1,00403	109,9	109,5	110,2	110,2	+	0,6		-
22	46.41	GH m. Textilien	4,59	0,96605	121,1	119,6	121,3	121,3	+	1,4		-
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	14,69	0,98234	113,4	112,5	113,9	113,9	+	1,2		-
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	12,15	-	113,4	112,5	113,9	113,9	+	1,2		-
25	46.42.2	GH m. Schuhen	2,54	0,98234	113,4	112,4	113,8	113,8	+	1,2		-
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	59,40	-	107,5	107,4	107,6	107,5	+	0,1	-	0,1
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	5,99	-	105,4	104,1	105,7	104,1		-	-	1,5
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	31,08	-	128,2	128,0	128,5	128,6	+	0,5	+	0,1
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	22,33	-	79,3	79,6	79,1	79,2	- 0,5	+	0,1	

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2013	2012	2013	2013	Veränderung Dez. 2013 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez.	Nov.		
									2012	2013		
in Prozent												
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	4,22	-	119,9	118,6	120,4	120,7	+	1,8	+	0,2
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,55	0,95124	119,9	118,5	120,6	120,9	+	2,0	+	0,2
32	46.44.2	GH m. Wasch-,Putz- und Reinigungsmitteln	2,67	0,94943	119,9	118,6	120,3	120,5	+	1,6	+	0,2
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	7,57	0,91101	108,1	108,1	108,4	108,4	+	0,3		-
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	81,68	1,10690	100,9	100,7	101,3	101,3	+	0,6		-
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	65,53	1,11049	99,4	99,3	99,7	99,7	+	0,4		-
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	16,15	-	107,2	106,7	107,4	107,4	+	0,7		-
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	8,57	-	115,2	113,3	115,9	115,9	+	2,3		-
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	5,07	-	184,2	190,3	181,1	181,2	-	4,8	+	0,1
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	43,85	-	117,2	115,7	118,1	118,2	+	2,2	+	0,1
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	5,94	0,93615	112,1	111,2	111,4	111,4	+	0,2		-
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,74	0,93874	109,3	107,7	109,3	109,8	+	1,9	+	0,5
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	3,75	0,94492	110,2	107,5	115,2	115,2	+	7,2		-
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	26,63	0,94334	120,4	118,9	121,3	121,3	+	2,0		-
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,79	-	117,5	116,0	118,1	118,0	+	1,7	-	0,1
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	53,16	-	65,0	65,0	64,5	64,7	-	0,5	+	0,3
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	38,13	-	41,5	42,1	40,8	41,0	-	2,6	+	0,5
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	15,03	-	124,9	123,2	124,8	124,8	+	1,3		-
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	57,40	-	122,9	121,4	123,1	123,2	+	1,5	+	0,1
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,67	0,89737	120,1	121,2	119,8	119,8	-	1,2		-
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	4,29	0,92250	123,4	121,5	124,1	124,1	+	2,1		-
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4,75	0,95076	111,4	110,9	112,4	112,4	+	1,4		-
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,37	-	117,5	114,1	119,8	119,9	+	5,1	+	0,1
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und - einrichtungen	1,65	-	110,7	108,9	110,7	112,0	+	2,8	+	1,2

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.-Nr.	Nr. der WZ-Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verketzungsfaktor 1)	2013	2012	2013	2013	Veränderung Dez. 2013 gegenüber			
					Jahresdurchschnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2012	Nov. 2013		
									in Prozent			
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	35,67	-	126,0	123,8	126,0	126,1	+	1,9	+	0,1
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	2,26	-	107,7	107,2	107,9	108,0	+	0,7	+	0,1
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	10,98	-	124,3	121,3	124,6	124,7	+	2,8	+	0,1
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	22,43	-	128,6	126,8	128,5	128,6	+	1,4	+	0,1
58	46.7	sonstiger Grosshandel	350,30	-	129,4	130,9	126,7	127,7	-	2,4	+	0,8
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	157,18	0,79204	135,9	138,5	130,7	133,0	-	4,0	+	1,8
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	7,42	-	136,5	140,2	134,5	134,1	-	4,4	-	0,3
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	149,76	-	135,9	138,4	130,5	133,0	-	3,9	+	1,9
62	46.72	GH m.Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	60,14	0,75664	113,3	115,9	111,4	111,2	-	4,1	-	0,2
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	51,70	-	110,7	113,1	109,1	108,9	-	3,7	-	0,2
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	8,44	-	128,9	133,1	125,8	125,0	-	6,1	-	0,6
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	56,56	-	125,2	123,7	125,7	125,7	+	1,6		-
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	15,00	0,90959	126,9	125,3	127,7	127,9	+	2,1	+	0,2
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,55	0,90884	127,7	126,2	128,6	128,9	+	2,1	+	0,2
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,66	0,90200	122,9	122,4	122,6	122,7	+	0,2	+	0,1
69	46.73.4	GH m.Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	24,24	0,90619	122,0	120,8	122,4	122,3	+	1,2	-	0,1
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,95	0,90137	114,4	115,5	115,3	115,1	-	0,3	-	0,2
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	3,94	0,90411	140,5	138,3	140,8	140,8	+	1,8		-
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	2,91	0,90455	125,9	122,5	126,8	126,8	+	3,5		-
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	0,31	-	116,3	114,4	117,0	117,1	+	2,4	+	0,1
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	35,18	0,86918	127,6	125,9	128,0	128,1	+	1,7	+	0,1
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleineisenwaren	13,10	0,86995	123,6	122,6	123,7	123,8	+	1,0	+	0,1
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	15,30	0,86555	133,3	130,6	134,1	134,2	+	2,8	+	0,1
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	6,78	0,87587	122,4	121,6	122,8	122,7	+	0,9	-	0,1

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2013	2012	2013	2013	Veränderung Dez. 2013 gegenüber		
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2012	Nov. 2013	
									in Prozent		
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,25	0,91009	130,0	128,9	128,7	128,3	- 0,5	- 0,3	
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	5,33	-	130,5	129,1	129,2	128,7	- 0,3	- 0,4	
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	11,66	0,64626	150,6	160,4	146,7	147,5	- 8,0	+ 0,5	
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	127,0	129,1	125,4	125,6	- 2,7	+ 0,2	
82	46.90	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	127,0	129,1	125,4	125,6	- 2,7	+ 0,2	
83	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	8,59	-	132,6	135,8	130,2	130,4	- 4,0	+ 0,2	
84	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	7,10	-	152,7	168,0	146,0	146,8	- 12,6	+ 0,5	
85	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	37,26	-	120,8	120,2	120,4	120,4	+ 0,2	-	

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise
2005 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	42,1		2001 D	93,7	1,6
1961 D	42,1	0,0	2002 D	93,8	0,1
1962 D	42,7	1,4	2003 D	94,4	0,6
1963 D	42,9	0,5	2004 D	97,1	2,9
1964 D	43,0	0,2	2005 D	100,0	3,0
1965 D	43,8	1,9	2006 D	103,5	3,5
1966 D	44,3	1,1	2007 D	107,1	3,5
1967 D	44,1	-0,5	2008 D	112,9	5,4
1968 D	43,3	-1,8	2009 D	105,0	-7,0
1969 D	44,3	2,3	2010 D	111,2	5,9
1970 D	45,6	2,9	2011 D	119,5	7,5
1971 D	46,8	2,6	2012 D	122,8	2,8
1972 D	48,4	3,4	2013 D	122,2	-0,5
1973 D	53,2	9,9			
1974 D	60,1	13,0			
1975 D	62,1	3,3			
1976 D	65,8	6,0			
1977 D	66,9	1,7			
1978 D	66,4	-0,7			
1979 D	71,0	6,9			
1980 D	76,3	7,5			
1981 D	82,2	7,7			
1982 D	86,7	5,5			
1983 D	86,7	0,0			
1984 D	89,2	2,9			
1985 D	89,3	0,1			
1986 D	82,7	-7,4			
1987 D	79,7	-3,6			
1988 D	80,3	0,8			
1989 D	84,4	5,1			
1990 D	85,0	0,7			
1991 D	86,3	1,5			
1992 D	86,4	0,1			
1993 D	85,6	-0,9			
1994 D	87,7	2,5			
1995 D	89,1	1,6			
1996 D	88,8	-0,3			
1997 D	90,5	1,9			
1998 D	88,7	-2,0			
1999 D	87,9	-0,9			
2000 D	92,2	4,9			

Turnusmäßige Überarbeitung des Großhandelsverkaufspreisindex

Der Großhandelsverkaufspreisindex wird turnusmäßig alle fünf Jahre überarbeitet und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Damit ist auch eine Neuberechnung der Ergebnisse ab Beginn des neuen Basisjahres verbunden.

Die Umstellung auf das Basisjahr 2010 = 100 findet mit dem Berichtsmonat **Januar 2014** statt.

Am 7. **März 2014** werden die ab Januar 2010 überarbeiteten Ergebnisse auf der neuen Basis veröffentlicht.

Was geschieht bei dieser **Überarbeitung**?

- Das Wägungsschema, mit dessen Hilfe der Gesamtindex, aber auch die verschiedenen Aggregatstufen berechnet werden, wird an die Marktstrukturen des neuen Basisjahres angepasst. Die Güter- und Berichtsstellenstichprobe wird überprüft und aktualisiert.
- Die Indizes werden auf das neue Basisjahr 2010 = 100 umgestellt. Dabei werden alle Indizes ab Januar 2010 unter Berücksichtigung der neuen Güter- und Berichtsstellenstichprobe und des aktuellen Wägungsschemas neu berechnet.

Was bedeutet das für die **Indexnutzung**?

- Der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres 2010 wird auf 100 gesetzt.
- Mit der Umstellung werden keine Preisindizes für den alten Warenkorb mit dem vorherigen Wägungsschema mehr berechnet.
- Für den Zeitraum zwischen dem Beginn der neuen Basisperiode und der Umbasierung (Januar 2010 bis Dezember 2013) ersetzen die neu berechneten Indizes auf der Grundlage der neuen Gewichtung die vorher auf der alten Basis ermittelten Preisindizes. Diese verlieren mit der Umbasierung ihre Gültigkeit.